

Klassenfahrten nach UK unter den derzeitigen Rahmenbedingungen

Beitrag von „Quittengelee“ vom 15. Februar 2024 20:40

[Zitat von chemikus08](#)

Der Mitschüler, der das Mädchen betreut wohnt bei mir in der Nachbarschaft, daher muss ich sagen, dass ich den gesamten Vorgang betreffend befangen bin. Außerdem ist das Verfahren nach wie vor schwebend. Nachdem das zuständige Gericht die Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt hat, hat die Staatsanwaltschaft Beschwerde eingelegt. Damit kann die nächste Instanz von vorne ansetzen.

Der Fall ist nun abgeschlossen, die Lehrerinnen müssen eine Geldstrafe entrichten. Ob das den Eltern irgendwie weiter hilft? Offenbar war dem Vater die Verurteilung ja sehr wichtig. Es ist einfach nur tragisch.

Ich frage mich, ob das Urteil für künftige Klassenfahrten irgend eine Bedeutung haben wird.